

RS OGH 1985/3/5 10Os206/84, 10Os85/85, 15Os143/88, 15Os108/90, 13Os123/92, 12Os153/94, 15Os56/01 (15

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 05.03.1985

Norm

StGB §133 A

StGB §134

Rechtssatz

Bei einer Bank erliegende Gelder ("Giralgeld"), auf die der Berechtigte Anspruch hat und über die er daher, sei es auch auf Kreditbasis, wie etwa im Weg eines Kontokorrentkredites, faktisch jederzeit als effektives Zahlungsmittel zu verfügen vermag, sind entsprechend der ökonomischen Konsequenz von Buchungsvorgängen, die als unmittelbare Folge zur sofort wirksamen Erhöhung oder Schmälerung des solcherart verfügbaren Geldvermögens des Kontoinhabers führen, bei einer im Strafrecht auch insoweit gebotenen wirtschaftlicher Betrachtungsweise in teleologischer Auslegung dem Begriff "Gut" zuzurechnen.

Entscheidungstexte

- 10 Os 206/84
Entscheidungstext OGH 05.03.1985 10 Os 206/84
Veröff: EvBl 1985/104 S 502 = SSt 56/17 = JBl 1985,688 (zustimmend Liebscher); hiezu kritisch Kienapfel ÖJZ 1985,487
- 10 Os 85/85
Entscheidungstext OGH 29.10.1985 10 Os 85/85
Vgl auch
- 15 Os 143/88
Entscheidungstext OGH 31.01.1989 15 Os 143/88
Vgl auch; Beisatz: Spareinlage als "Giralgeld". (T1)
- 15 Os 108/90
Entscheidungstext OGH 30.10.1990 15 Os 108/90
Vgl auch; Beis wie T1; Veröff: JBl 1991,808
- 13 Os 123/92
Entscheidungstext OGH 14.07.1993 13 Os 123/92
Vgl auch

- 12 Os 153/94
Entscheidungstext OGH 23.03.1995 12 Os 153/94
Vgl auch; Beisatz: Die dolose Umbuchung eines aufgrund einer Fehlbuchung der kontoführenden Bank entstandenen Scheinguthabens auf ein Sparkonto ist als Betrug zu beurteilen; eine Unterstellung unter § 134 StGB kommt nur im Fall einer Fehlüberweisung in Betracht. (T2)
- 15 Os 56/01
Entscheidungstext OGH 23.08.2001 15 Os 56/01
Auch; Beisatz: Gut und damit taugliches Tatobjekt im Sinn des § 133 Abs 1 StGB sind neben körperlichen Sachen auch bei einer Bank erliegende Gelder (Giralgeld), über die der Berechtigte, sei es auch bloß auf Kreditbasis, faktisch jederzeit verfügen kann. (T3)
- 12 Os 5/02
Entscheidungstext OGH 26.06.2002 12 Os 5/02
Auch
- 11 Os 31/02
Entscheidungstext OGH 03.09.2002 11 Os 31/02
Auch; Beisatz: Giralgeld ist grundsätzlich veruntreuungsfähiges Gut im Sinn des § 133 StGB. (T4)
- 13 Os 107/07w
Entscheidungstext OGH 07.11.2007 13 Os 107/07w
Vgl auch; Beis wie T4
- 12 Os 17/08d
Entscheidungstext OGH 13.03.2008 12 Os 17/08d
Vgl auch
- 13 Os 113/08d
Entscheidungstext OGH 27.08.2008 13 Os 113/08d
Vgl auch
- 14 Os 144/10y
Entscheidungstext OGH 28.12.2010 14 Os 144/10y
Vgl
- 14 Os 184/10f
Entscheidungstext OGH 06.07.2011 14 Os 184/10f
Vgl auch
- 15 Os 135/13m
Entscheidungstext OGH 19.02.2014 15 Os 135/13m
Auch
- 15 Os 83/14s
Entscheidungstext OGH 27.08.2014 15 Os 83/14s
Auch
- 13 Os 142/17g
Entscheidungstext OGH 14.03.2018 13 Os 142/17g
Auch
- 13 Os 110/18b
Entscheidungstext OGH 13.02.2018 13 Os 110/18b
Auch

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1985:RS0093878

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

11.03.2019

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at